

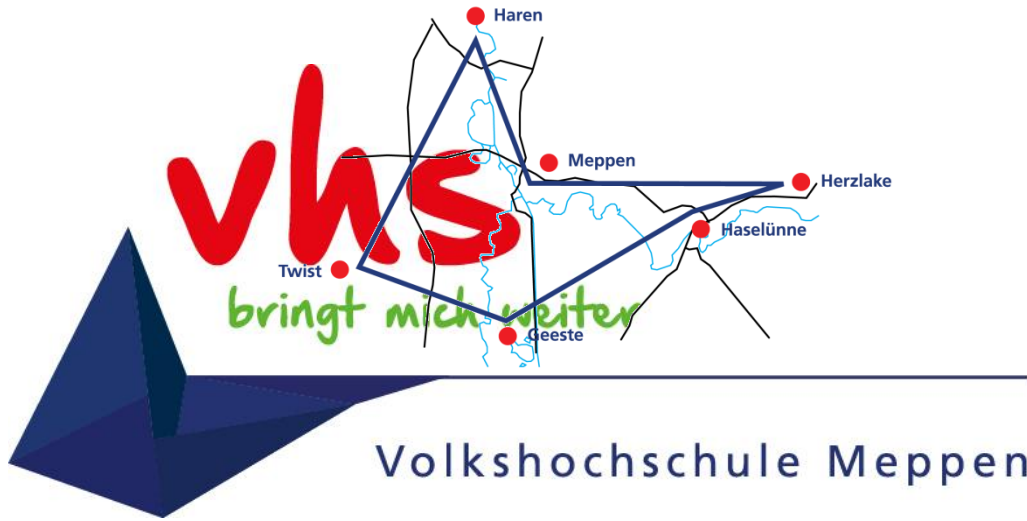
Vermittlung von Lernstrategien

Nadine Schlump
Projektkoordination



Volkshochschule Meppen

Hier sind wir für Sie tätig



Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

- Lernen wird z.B. durch Lernkarten lern- und erlebbar = Lernen lernen
- Anwendung effektiver Lernstrategien = erhöhte Lernenden-autonomie
- Lernkarten als Werkzeug, Lernstrategien und -techniken zu veranschaulichen und zu reflektieren

Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

Lernstrategien

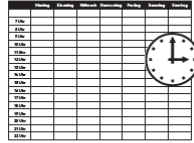
- 1. Ressourcenorientierte Strategien
- 2. Kognitive Strategien
- 3. Metakognitive Strategien
- 4. Motivations- und Emotionsstrategien

Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

1. Ressourcenorientierte Strategien

- dienen der Bewusstwerdung der eigenen Ressourcen und wie diese genutzt und gestärkt werden können
- Lernen, die vorhandene Lernzeit effektiv zu nutzen und Gedächtnis gezielt zu trainieren
- kompakte Darstellung durch Lernkarten = lenkt Aufmerksamkeit auf das Wesentliche
 - Schlüsselbegriffe, wichtige Fakten, etc.

Ressourcenorientierte Lernstrategien

Plan machen	Plan machen
	Wann habe ich Zeit? Wie oft habe ich Zeit?
Lernort	Lernort
	Wo lerne ich? Warum lerne ich dort?
Material	Material
	Was brauche ich?



Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

2. Kognitive Strategien

- z.B. Abrufen von vorhandenem Wissen und Bilden von Verknüpfungen zwischen verschiedenen Informationen
- Lernkarten können dabei helfen, Assoziationen zu bilden und komplexe Zusammenhänge zu verstehen

Kognitive Lernstrategien

Reduzieren	Reduzieren
	Wichtiges markieren Wichtiges unterstreichen
Listen	Listen
	Wichtige Wörter Wichtige Themen
Wiederholen	Wiederholen
	Vokabeln wiederholen Wichtiges wiederholen ... wieder und wieder und wieder ... bis die Information im Kopf bleibt :-)



Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

3. Metakognitive Strategien

- z.B. Überwachen und Regulieren des eigenen Lernprozesses
- Lernfortschritt kann durch Lernkarten besser verfolgt, angepasst und optimiert werden
 - Feststellen, welche Inhalte bereits beherrscht werden und welche noch zusätzliche Aufmerksamkeit benötigen

Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

4. Motivations- und Emotionsstrategien

- Aufteilung des Lernmaterials mittels Lernkarten in handliche Einheiten
- kleine Erfolge können gefeiert und sich auf konkrete Ziele konzentriert werden = Steigerung der Lernmotivation
- Strukturiertes und organisiertes Lernen = Reduzierung von Stress durch überschaubare Schritte

Emotionsstrategien

Stress stoppen 	Stress stoppen Durch Lachen Durch Sport Durch Meditation Durch Musik ...
Angst bewältigen 	Angst bewältigen „STOPP!“ An etwas Schönes denken
Positiv denken 	Positiv denken Ich kann! Ich glaube an mich! Ich schaffe das! Ich gebe mein Bestes! Ich bin 🍀

Ein effektives Werkzeug zur Förderung verschiedener Lernstrategien: Lernkarten

Anwendungsbeispiel

Lernziele

- Lernstrategien kennenlernen und regelmäßig anwenden
- wissen, was zum individuellen Lernen benötigt, wie neues Wissen erschlossen und gefestigt wird
- wissen, wie sich die TN zum Lernen motivieren und mit ihren Emotionen während des Lernens umgehen können

Material

KV 92–96



60–180 Minuten

1. Erarbeiten Sie mit den TN einen Zugang zu den verschiedenen Lernstrategien. Es ist sinnvoll, die Strategien nach und nach einzuführen.
2. Verteilen Sie die KV 92–96 zu den Lernstrategien. Die TN schneiden die Lernkarten aus, falten und laminieren sie, wenn möglich. Die Lernkarten können so fortwährend im MIA-Kurs eingesetzt werden.
3. Erfragen Sie, ob und welche Lernstrategien und -techniken den TN bereits bekannt sind. Wählen Sie eine Lernstrategie aus und stellen Sie diese im Plenum vor. Diskutieren Sie mit den TN, wie sie das Lernen der TN unterstützen kann.
4. Teilen Sie den Kurs in vier Kleingruppen auf. Jede Gruppe zieht aus dem Stapel an Lernkarten nun eine Karte. Die TN sprechen über die Lernstrategie. Sie kommen über ihre Lerngewohnheiten und -techniken ins Gespräch.
Mögliche Fragen: Wann und wie oft lernen Sie?
Wo lernen Sie?
Mit wem lernen Sie?
Wie lernen Sie?
Was brauchen Sie zum Lernen?
5. Auf einem Poster bzw. Flipchartpapier hält die Gruppe die diskutierten Punkte in Form einer Mindmap, Wortwolken oder einzelner Wörter fest. So reflektieren die TN über ihre Lerngewohnheiten und tauchen sich mit den anderen in der Gruppe aus.

6. Rotieren Sie nun. Eine Person verbleibt „als Expertin“ am Tisch; die anderen TN suchen sich einen Platz an einem anderen Tisch. Die Expertin berichtet von den Ergebnissen der ersten Diskussionsrunde. Danach wird in den neuen Gruppenkonstellationen ebenfalls über die jeweilige Lernstrategie diskutiert und weitere Ideen auf dem Flipchartpapier ergänzt. Führen Sie dies fort, so dass alle TN, außer die jeweilige Expertin, an jedem Tisch einmal Platz genommen und sich an der Diskussion beteiligt haben.
7. Anschließend werden die Poster im Kursraum ausgestellt und die Ergebnisse präsentiert. Die TN können so Gemeinsamkeiten mit anderen Personen feststellen, die sich in Lerngruppen zusammenfinden können.

Lernkarten sind ein vielseitiges Werkzeug, das nicht nur dazu dient, Informationen zu speichern, sondern das auch verschiedene Lernstrategien fördern kann. Lernen wird somit lern- und erlebbar. Die Anwendung effektiver Lernstrategien ist ein wesentlicher Faktor für den Lernprozess und trägt zu einer erhöhten Lernendenautonomie bei. Viele TN wenden diese Strategien jedoch eher unbewusst, ohne sie zu hinterfragen, an. Die Sets an Lernkarten helfen den TN dabei, das breite Repertoire an Lernstrategien zu veranschaulichen, sich anzueignen und darüber zu reflektieren.

Die Lernkarten enthalten

- **Ressourcenorientierte Lernstrategien:** „Was brauche ich zum Lernen?“
- **Kognitive Lernstrategien:** „Wie erschließe ich neues Wissen?“
- **Metakognitive Lernstrategien:** „Wie festige ich neues Wissen?“
- **Motivations- und Emotionsstrategien:** „Wie motiviere ich mich zum Lernen und wie gehe ich mit meinen Emotionen um?“